NICHT ZUR WEITERLEITUNG ODER VERBREITUNG, WEDER DIREKT NOCH INDIREKT, IN ODER INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER ANDEREN JURISDIKTIONEN, IN DENEN DIE WEITERLEITUNG ODER VERBREITUNG RECHTSWIDRIG WÄRE. ES GELTEN WEITERE BESCHRÄNKUNGEN. BITTE BEACHTEN SIE DEN WICHTIGEN HINWEIS AM ENDE DIESER AD-HOC-MITTEILUNG.

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung – MAR)

Haier Smart Home Co., Ltd. beschließt ein öffentliches Rückkaufangebot für bis zu 81.044.512 D-Aktien zu einem Preis von EUR 1,87

Qingdao / Shanghai / Hong Kong / Frankfurt, 2. September 2026 – Die Haier Smart Home Co., Ltd. (die „Gesellschaft“) hat heute beschlossen, ein freiwilliges öffentliches Aktienrückkaufangebot für bis zu maximal 81.044.512 D-Aktien der Gesellschaft abzugeben (ISIN: CNE1000031C1), was rund 30 % der derzeit insgesamt ausgegebenen 271.013.973 D-Aktien entspricht.

Die Gesellschaft konkretisiert damit die mit Ad-hoc-Mitteilung vom 27. April 2026 angekündigte Absicht, ein freiwilliges öffentliches Aktienrückkaufangebot für D-Aktien abzugeben. Der Angebotspreis von EUR 1,87 je zum Rückkauf eingereichter D-Aktie liegt am oberen Ende der in der Ad-hoc-Mitteilung vom 27. April 2026 genannten Preisspanne, d. h. 5 % über dem Schlusskurs der D-Aktien im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse am dritten Handelstag vor der öffentlichen Bekanntgabe des Angebots.

Die Annahmefrist für das Rückkaufangebot wird voraussichtlich am 4. September 2026, 00:00 Uhr (MESZ) beginnen und voraussichtlich am 29. September 2026, 24:00 Uhr (MESZ) enden.

Sollten im Rahmen des Rückkaufangebots mehr als 81.044.512 D-Aktien zum Rückkauf eingereicht werden, werden die Annahmeerklärungen anteilig (pro rata) berücksichtigt.

Die Gesellschaft wird die im Rahmen des Rückkaufangebots zurückerworbenen D-Aktien einziehen.

Die Einzelheiten und Bedingungen, zu denen das Rückkaufangebot durchgeführt wird, sind in der Angebotsunterlage enthalten, die vor Beginn der Annahmefrist auf der Internetseite der Gesellschaft (https://smart-home.haier.com/en/investor-relations/#announcement) sowie im Bundesanzeiger (https://www.bundesanzeiger.de, nur deutsche Fassung) veröffentlicht wird.

IR-Kontakt:
Haier Smart Home Hong Kong
T: +852 2169 0000
E-Mail: ir@haier.hk

Wichtiger Hinweis:
Das freiwillige öffentliche Aktienrückkaufangebot wird ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Angebotsunterlage und des dort dargelegten Verfahrens durchgeführt. Das Aktienrückkaufangebot richtet sich nicht an "US-Personen" im Sinne des US Securities Act von 1933 (in seiner jeweils gültigen Fassung) oder an Personen mit Wohnsitz oder

gewöhnlichem Aufenthalt in Australien, Hongkong, Japan, Kanada, Neuseeland, der Schweiz, Südafrika oder den Vereinigten Staaten von Amerika, und kann auch nicht von diesen angenommen werden. Das Rückkaufangebot richtet sich auch nicht an D-Aktionäre in einer anderen Jurisdiktion, in der eine Freigabe, Veröffentlichung, Bekanntgabe oder Verbreitung eines Rückkaufangebots oder damit zusammenhängender Informationen rechtswidrig wäre oder die Erstellung zusätzlicher Angebotsunterlagen, die Registrierung oder andere Maßnahmen erfordern würde, die über die nach deutschem Recht erforderlichen Maßnahmen hinausgehen.

Diese Mitteilung richtet sich nicht an Personen in anderen Rechtsordnungen, in denen die Abgabe oder Durchführung des Rückkaufangebots gesetzlichen Beschränkungen unterliegt.

Diese Mitteilung darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan veröffentlicht, verteilt oder übermittelt werden. Diese Mitteilung ist nicht an Personen gerichtet oder zur Übermittlung an bzw. zur Nutzung durch solche Personen bestimmt, die Staatsbürger oder Einwohner eines Staates, Landes oder einer Jurisdiktion sind, oder sich dort befinden, wo die Übermittlung, Veröffentlichung, Zugänglichmachung oder Nutzung der Mitteilung gegen geltendes Recht verstoßen oder irgendeine Registrierung oder Zulassung innerhalb einer solchen Jurisdiktion erfordern würde.

Die Verbreitung, Veröffentlichung oder Verteilung dieser Mitteilung kann in Rechtsordnungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, die ihren Wohnsitz in einer anderen Rechtsordnung haben oder einer anderen Rechtsordnung unterliegen, sollten sich über die geltenden Anforderungen informieren und diese beachten.

Weder diese Mitteilung noch ihr Inhalt dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika veröffentlicht, versendet, verteilt oder verbreitet werden, und zwar jeweils weder durch Verwendung eines Postdienstes noch eines anderen Mittels oder Instrumentariums des Wirtschaftsverkehrs zwischen den Einzelstaaten oder des Außenhandels oder der Einrichtungen einer nationalen Wertpapierbörse der Vereinigten Staaten von Amerika. Dies schließt unter anderem E-Mail, Faxübertragung, Telex, Telefon und das Internet ein. Auch Kopien dieser Mitteilung und sonstige damit in Zusammenhang stehende Unterlagen dürfen weder in die Vereinigten Staaten von Amerika noch innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika übersandt oder übermittelt werden.

Die Bedingungen und weitere das öffentliche Aktienrückkaufangebot betreffende Bestimmungen werden in der Angebotsunterlage dargelegt, die weder der BaFin zur Prüfung vorgelegt noch von ihr gestattet wurde. Bei dem Rückkaufangebot handelt es sich um ein freiwilliges Angebot der Gesellschaft zum Rückkauf eigener Aktien, nicht um ein Übernahmeangebot eines Dritten im Sinne des
Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes. Die Vorgaben des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes sind nicht auf den Erwerb eigener Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufangebots anwendbar. Inhabern von D-Aktien wird dringend empfohlen, die Angebotsunterlage zu lesen und gegebenenfalls in Bezug auf die darin enthaltenen Themen unabhängige Beratung zu suchen.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, Erwartungen und Annahmen des Managements der Gesellschaft und beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den darin enthalten ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen können. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, soweit es dazu keine gesetzliche

Regelung gibt.